LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

ST. Jahrgang



Grün für Stadt und Land

Parlamentarischer Abend der grünen Verbände

Seite 4

Neue Pflanzen-App für den GaLaBau

Fotos und Infos zu 2.600 Pflanzen mobil abfragen

Online-Fortbildung im Pflanzenschutz

Plattform für Landschaftsgärtner startet im Juni Seite 8





EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Frühlingsangebote zum Abheben

Smartphones zum günstigen Tarif



Huawei P10 lite

- 5,2 Zoll (13,02 cm) IPS Display
- 2,1 GHz Octa-Core-Prozessor
- 12 MP Kamera, 8 MP Frontkamera
- 32 GB interner Speicher (bis zu 256 GB erweiterbar)
- Android 7.0, Bluetooth





iPhone 8 64GB

- 4,7 Zoll (11,94 cm) Retina HD Multi-Touch-Display, 1334 x 750 Pixel
- 12 MP Kamera mit 2 Objektiven, 7 MP Frontkamera
- 4K Videoaufnahme und Zeitlupenvideo
- A11 Bionic Chip



- * Bei Abschluss eines Neuvertrags im Telekom-Tarif Business Mobil M mit Handy
- Grundpreis 43,07 € monatlich, Bereitstellung einmalig 25,17 €
- Telefon- und SMS-Flatrate in alle deutschen Netze
- Internet Flat mit LTE Max (LTE 300), 5 GB Highspeed-Volumen
- EU-Roaming inkl. Schweiz
- HotSpot Flat, WLAN Call

inkl. 5 GB Highspeed-Volumen!

▶ Andere Tarife und Endgeräte auf Anfrage problemlos möglich



Ich berate Sie gerne – rufen Sie mich an:

VS-Mobilfunk Volker Schulz

Telefon 0221 29 20 589 Telefax 0421 98 98 05 97 Mobil 0177 82 30 466 www.vs-mobilfunk.de

E-Mail: bamaka@vs-mobilfunk.de

Ihr BAMAKA Vorteil: Unabhängige Prüfung und Beratung!



INHALT 05 2 018

AKTUELL

- 4 Grün für Stadt und Land
- 6 Start für die neue GaLaBau Pflanzen-App
- 6 BGH-Urteil zu fiktiven Mängelbeseitigungskosten
- 8 Online-Sachkunde im Pflanzenschutz

THEMA DES MONATS

10 Grüne Klimafassaden für die Praxis

GALABAU INTERN

- 15 Berlin sucht seine schönsten Firmengärten
- 16 Team Bullinger gewinnt Bayern Cup 2018
- 17 Durchstarten mit Stipendium
- 18 Ein Vorgarten in Rekordzeit

Unternehmen und Produkte

20 Nützliche Helfer und Ideen für den GaLaBau

MARKETING

- 22 Attraktive Kundenpräsente für die Outdoor-Saison
- 17 Steuertermine
- 18 Impressum

Diese Ausgabe enthält die Ausbilder-Info sowie die Beilagen der Adelta Finanz AG und der GEFA Produkte Fabritz GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.

>30

Attraktive Kundenpräsente für die Outdoorsaison

Ob cooles Chillout-Bag oder edle Wasserkaraffe – wir haben das passende Geschenk für Ihre Kunden.





Titelthema

litelfoto: LWG Bayern

Grüne Klimafassaden im Praxistest

Auf der Landesgartenschau Würzburg testet das Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau neuartige Begrünungssysteme, die nicht einfach vor eine bestehende Fassade gehängt werden, sondern als Systemaufbau zusammen mit innovativen Fassadenmaterialien entwickelt wurden.



> 4

Parlamentarischer Abend in Berlin

Vertreter der grünen Verbände diskutierten in Berlin mit politischen Vertretern über die ökologische, soziale und ökonomische Bedeutung von Grün.



Pflanzenschutz

Landschaftsgärtner können sich bald auch per Online-Kurs im Pflanzenschutz fortbilden.





→ 18

Ein Vorgarten in Rekordzeit

Sechs Zweier-Teams traten beim Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg am Eröffnungstag der Landesgartenschau Lahr gegeneinander an, um unter sich den Landesmeister auszumachen.



Die Präsidenten der vier grünen Verbände begrüßten die Teilnehmer des Parlamentarischen Abends in Berlin: Till Rehwaldt (bdla), Lutze von Wurmb (BGL), Helmut Selders (BdB) und Jürgen Mertz (ZVG).

GRÜN FÜR STADT UND LAND

Unter dem Motto "Grün – Für Stadt und Land" diskutierten der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und der Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) mit politischen Vertretern über die ökologische, soziale und ökonomische Bedeutung von Grün in der Stadt und im ländlichen Raum.

er Einladung der vier grünen Verbände in die ,Deutsche Parlamentarische Gesellschaft' folgten 20 Abgeordnete des Deutschen Bundestages, Staatssekretäre und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesministerien. Ziel der gemeinsamen Veranstaltung der grünen Branchenverbände in der Wertschöpfungskette war es, mit den anwesenden Bundestagsabgeordneten über die politischen Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung in der Stadtentwicklung, im Gartenbau sowie im Garten- und Landschaftsbau zu diskutieren. In diesem Zusammenhang informierten die Präsidenten der Verbände Lutze von Wurmb (BGL), Till Rehwaldt (bdla), Helmut Selders (BdB) und Jürgen Mertz (ZVG) über die Perspektiven grüner Städte und Landschaften. Insbesondere bei der Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels kann die gesamte grüne Branche mit ihrem besonderen Know-how wertvolle Lösungsansätze liefern. Zudem sorgt lebendiges Grün in den Städten und im ländlichen Raum für ein attraktives und gesundes Wohnumfeld und die grüne Branche bietet sichere Arbeitsplätze im Mittelstand.

Die Vertreter der vier Verbände diskutierten ebenso mit den Parlamentariern wichtige branchenspezifische Themen wie die Aufstockung des Förderprogramms



BdB-Präsident
Helmut Selders
wies in seinem
Statement darauf
hin, wie wichtig
Pflanzen und Bäume
als Hauptträger der
biologischen Vielfalt
sind und wie wichtig
das Know-how der
Baumschulwirtschaft
bei der Auswahl der
passenden Sorten
für den jeweiligen
Standort ist.

"Zukunft Stadtgrün", die Stärkung der "doppelten Innenentwicklung", die Wettbewerbsgleichheit zwischen öffentlichen und privaten Unternehmen, den Schutz der biologischen Vielfalt sowie die Entschädigungen bei Quarantäneschädlingen und die Pflanzenschutzmittel-Zulassung. Die rege Diskussion mit den Vertretern aus Politik und Ministerien zeigte, dass sich alle Akteure der Bedeutung des Stadtgrüns für die alltägliche Lebensumwelt der Menschen und der grünen Branche als wichtiger und moderner Wirtschaftsfaktor bewusst sind.

Parlamentarischer Abend der grünen Verbände in Berlin

Anzeige

DAS RASENGITTER Schwabengitter®

I integrierte Dehnfugen längs und quer I hochelastisches Recyclingmaterial I extrem leicht und schnell zu verlegen I in vier verschiedenen Ausführungen



| Lieferung innerhalb von 24 Stunden | 10 Jahre Garantie auf Materialbruch





Schwab Rollrasen GmbH Haid am Rain 3 86579 Waidhofen Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0 www.schwab-rollrasen.de



BGL-Präsident Lutze von Wurmb erklärte, dass das Förderprogramm "Zukunft Stadtgrün" ein wichtiges Instrument zur Umsetzung des Weißbuchs "Grün in die Stadt" sei und mittelfristig eine Erhöhung der Bundesmittel auf 100 Millionen Euro wünschenswert wäre.



In der 'Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft' trafen sich politische Vertreter mit Vertretern der grünen Verbände.



ZVG-Präsident Jürgen Mertz betonte in seinem Statement, dass alle vier Verbände die Pflanze eint und wies daraufhin, dass die Kompensationsverordnung ein wirksames Instrument sein könne, um noch mehr Grün in die Städte zu bringen.



Till Rehwaldt, Präsident des bdla, unterstrich die herausragende Bedeutung der "Grünen Infrastruktur" bei der Anpassung an den Klimawandel, der Förderung der Biodiversität und der Verbesserung der alltäglichen Lebensumwelt der Menschen.



Wasser zielsicher einlochen!



- Entwässerungssysteme
- Design-Roste
- Pflanzsysteme

Weitere Produkte und Infos finden Sie unter: www.richard-brink.de

Richard Brink GmbH & Co. KG Tel.: 0049 (0)5207 95 04-0 anfragen@richard-brink.de

START FÜR DIE NEUE GALABAU PFLANZEN-APP

Bildreich, übersichtlich, informativ: Das ist die neue GaLaBau Pflanzen-App.

Ab sofort gibt es die neue digitale Pflanzendatenbank für Landschaftsgärtner, Landschaftsarchitekten,
Gartenexperten, Gartenbesitzer und Pflanzenfreunde mit Informationen und
Fotos zu mehr als 2.600 Pflanzen für Smartphone und Tablet.

ie ersetzt damit die bisherige Galabau-App, die seit 2011 erhältlich war. Der Download der GaLaBau Pflanzen-App erfolgt für iOS im iTunes App Store und für Android im Google Play Store.

Neben der konsequenten visuellen Überarbeitung umfasst die neue GaLaBau Pflanzen-App auch eine konsequente Überarbeitung der Nutzerfreundlichkeit. So können Anwender mit der variablen Suchfunktion nach den botanischen oder deutschen Namen der Pflanzen aus einer Gesamtliste (A–Z) suchen. Auch innerhalb der verschiedenen Sortimente – wie Laubgehölze, Nadelgehölze, Pflanzen für die Innenraumbegrünung, Obstgehölze, Stauden, zwiebel- und knollenbildende Arten, Ziergräser, Farne, Sumpf-, Wasser-, Beetund Balkonpflanzen, Un- und Wildkräuter, heimi-

sche geschützte Pflanzenarten – sind detaillierte Filterfunktionen möglich und zahlreiche Suchkriterien kombinierbar. Zudem gibt es ein Glossar und eine Stichwortsuche, in der nach Fachbegriffen, Pflanzenzeichen und Abkürzungen gesucht werden kann.

Die neue GaLaBau Pflanzen-App ist speziell für die anspruchsvollen Bedürfnisse im Garten- und Landschaftsbau ausgerichtet und ein nützliches Tool für die Gartenplanung und -gestaltung. Gleichzeitig dient sie als umfangreiches Nachschlagewerk für alle Pflanzeninteressierte und bietet ein detailliertes Informationsangebot für den Praxisalltag. Die App ist für 9,99 Euro im iTunes App Store oder im Google Play Store abrufbar. Anbieter ist die GaLaBau-Service GmbH.

Anzeige

Zur Erweiterung unserer bestehenden Vertriebsstruktur suchen wir Sie als technische/n

Verkaufsberater/in Gründach im Außendienst für den Raum Franken/Bayern



Sämtliche Details hinsichtlich der zu besetzenden Position finden Sie natürlich auch direkt unter www.zinco.de/aktuelles/stellenangebote



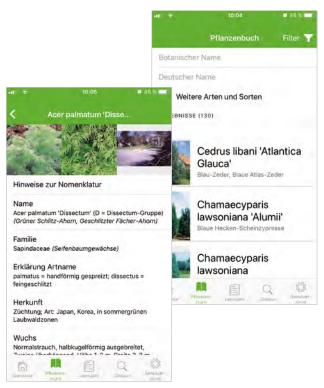
Leben auf dem Dach

Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofes zu fiktiven Mängelbeseitigungskosten

Mit seinem Urteil vom 22. Februar 2018 (VII ZR 46/17) hat der Bundesgerichtshof (BGH) die bisherige Rechtsprechung zur Schadensberechnung im Werkvertragsrecht auf der Grundlage fiktiver Mängelbeseitigungskosten aufgehoben. Dem Urteil liegt folgender Fall zugrunde: Beim Neubau eines Hauses wurden Kalksteinplatten verlegt. Diese Arbeiten erwiesen sich später als mangelhaft. Es zeigten sich unter anderem Risse und Ablösungen an den Steinplatten. Der Kunde ließ diesen Mangel nicht beseitigen, sondern verlangte Schadensersatz in Geld. Die Höhe des Anspruchs berechnete er auf Grundlage der Kosten, die für eine Beseitigung des Mangels angefallen wären ("fiktive Mängelbeseitigungskosten").

Die Höhe eines so berechneten Schadens lässt sich bisher in der Praxis verhältnismäßig gut feststellen. Trotzdem ist ein solches Vorgehen problematisch. Es kann dazu führen, dass der Schadensersatzanspruch gegenüber dem Unternehmer deutlich höher ausfällt als der tatsächliche Vermögensschaden des Auftraggebers. Eine Mangelbeseitigung kann schnell wesentlich kostspieliger sein als die Wertminderung des Werks durch den Mangel.

Eine solche Überkompensation widerspricht zudem den Grundsätzen des deutschen Schadensrechts. Der BGH hat hierauf reagiert und nimmt in seinem aktuellen Urteil von einer Schadensberechnung anhand fiktiver Mängelbeseitigungskosten Abstand. Nun soll eine Schadensschätzung



Die neue GaLaBau Pflanzen-App hält Fotos und detaillierte botanische Informationen zu mehr als 2.600 Pflanzen bereit.

anhand des mangelbedingten Minderwertes des Werkes erfolgen.
Der Schaden berechnet sich also jetzt nach der Differenz zwischen dem Wert des mangelfreien Werks und dem Wert des mangelbehafteten Werks. Das Gericht gibt in seinem Urteil weitere Hinweise, wie die nun recht komplizierte Schadensberechnung zu erfolgen hat.

Zu beachten ist, dass diese neue Rechtsprechung nur dann einschlägig ist, wenn der Auftraggeber den Mangel nicht beheben lässt. Die Rechte auf Mangelbeseitigung und die Schadensberechnung in Fällen, in denen der Auftraggeber den Mangel auf eigene Kosten beseitigt und seinen Aufwand als Schadensersatz geltend macht, lässt der BGH unangetastet. Die Entscheidung stellt zudem klar, dass die Grundsätze nicht nur für Verträge nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch gelten sollen, sondern auch für VOB/B-Verträge.

Volltext der Entscheidung: www.juris.bundesgerichtshof.de





ONLINE-SACHKUNDE IM PFLANZENSCHUTZ

Der BGL hat mit der Landakademie des Deutschen Bauernverlages eine Online-Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz für den Garten- und Landschaftsbau erarbeitet. Diese Software-Lösung steht nun kurz vor der Fertigstellung. Es wird angestrebt, die Online-Plattform im Juni 2018 freizuschalten.



Landschaftsgärtner können sich bald auch per Online-Kurs im Pflanzenschutz fortbilden.

ie Grundlage der Zusammenarbeit bildet ein bei der Landakademie bereits bestehender Online-Fortbildungskurs zur Pflanzenschutz-Sachkunde im Produktionsgartenbau. (Siehe: www.landakademie.de/bildungsangebot/online-fortbil-

dung-sachkunde-pflanzenschutz. html). Ebenso konnten die aktuellen GaLaBau-Leitlinien zum Integrierten Pflanzenschutz – diese haben mittlerweile die offizielle Anerkennung durch den Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz, "NAP" erhalten – gut genutzt und fachlich berücksichtigt werden.

Anerkannter Online-Kurs

Dieser gut etablierte Online-Kurs ist durch die Pflanzenschutzdienste der Länder anerkannt. Nun hat der BGL mit ausgewiesenen Pflanzenschutzexperten daran gearbeitet, die bestehenden Fachinhalte an die zahlreichen Arbeitsfelder des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus anzupassen.

Der federführende BGL-Ausschuss Landschaftsgärtnerische

Fachgebiete hat sich seit Anfang des Jahres 2017 mit der Idee befasst und begrüßt die Entwicklung einer Online-Version, da sie die zahlreichen Angebote der Bundesländer zur "Präsenzschulung" sinnvoll ergänzt.

Auch wird eine zentrale bundeseinheitliche Lösung als richtig erachtet, weil ein derartiges System ökonomisch gemanagt werden kann. Die Verzahnung mit den Angeboten zur Präsenzschulung in den Ländern soll über die Homepages der GaLaBau-Landesverbände erfolgen. Hier wird es eine Verlinkung zu dem Online-Angebot geben, denn es gilt das Länderrecht der Ausbildung zu beachten.

Der BGL rechnet damit, dass das neue Online-Portal gut angenommen wird.

Fragen und Antworten zur Fortbildung

Wie umfangreich ist die Fortbildung?

Die Online-Fortbildung Sachkundenachweis Pflanzenschutz dauert vier Stunden und beinhaltet neun Lektionen mit zahlreichen interaktiven Übungen.

Was muss ich für den Kurs mitbringen?

Teilnehmer der Online-Fortbildung Pflanzenschutz müssen bereits Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutz sein.

Wann kann ich einsteigen und mich fortbilden?

Jederzeit (ausgenommen Wartungs- & Ausfallzeiten)

Wie lange ist der Kurs für mich offen?

Der Kurs steht Ihnen ab Buchung einen Monat lang zur Verfügung.

Was erwartet mich am Ziel?

- Haben Sie den Fortbildungskurs zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz vollständig durchgearbeitet, sind nur wenige Schritte notwendig, um die anerkannte Teilnahmebescheinigung zu erhalten.
- Drucken Sie eine persönliche Erklärung aus und schicken Sie diese unterschrieben an unsere Fax-Nummer oder laden Sie diese Erklärung direkt in Ihrem Lerncockpit hoch.
- Sobald Sie die Lerninhalte

komplett bearbeitet haben, der Rechnungsbetrag beglichen ist und Ihre Erklärung im System vorliegt, sind die Voraussetzungen erfüllt und die Fortbildung kann anerkannt werden.

 Die Teilnahmebescheinigung über die Fortbildung können Sie sich je nach Bundesland direkt herunterladen oder sie wird Ihnen per Post zugeschickt.

Was werde ich lernen?

- Rechtsgrundlagen: relevante Gesetze und Verordnungen für den Pflanzenschutz sowie die gute fachliche Praxis
- Integrierter Pflanzenschutz: indirekte und direkte Pflanzenschutzmaßnahmen, landschaftsgärtnerische Praxis
- Schadursachen und ihre Diagnose: belebte und unbelebte Schadursachen bei Pflanzen und



Pflanzenerzeugnissen - wie man sie erkennt und damit umgeht

- Pflanzenschutzmittelkunde: Eigenschaften, Wirkweisen, Anwendungsbereiche von Pflanzenschutzmitteln
- · Logistik: Aufbewahrung, Lagerung und Transport von Pflanzenschutzmitteln
- · Ausbringung: Pflanzenschutzgeräte sachgerecht einsetzen, warten und pflegen, Ausbringungsverfahren
- Risikomanagement: Zulassungsvoraussetzungen, schädliche Auswirkungen vermeiden, umweltverträgliche Entsorgung von Pflanzenschutzmittelresten und -verpackungen

 Anwenderschutz: Schutzmaßnahmen zur Vermeidung gesundheitlicher Gefahren beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Sofortmaßnahmen bei Unfällen

Wer braucht den Pflanzenschutz-Sachkundenachweis, wer kann ihn beantragen?

- · Jeder, der beruflich mit Pflanzenschutzmitteln zu tun hat, sie anwendet, verkauft oder dazu berät, muss vor Aufnahme der jeweiligen Tätigkeit den bundeseinheitlichen Sachkundenachweis (SKN) im Scheckkartenformat besitzen. Seit dem 27. November 2015 ist ausschließlich der neue Sachkundenachweis gültig. Berufsabschlusszeugnisse wie z. B. Landwirts-, Gärtnerzeugnisse, Studienzeugnisse u. a. verlieren als Sachkundenachweise ihre Gültigkeit.
- Eine Ausbildung oder ein Studium im Gartenbau oder in der Land- oder Forstwirtschaft oder

- die bestandene Sachkundeprüfung berechtigen dazu, den SKN zu beantragen. Das regelt die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung.
- Die berufliche Oualifikation allein berechtigt jedoch nicht, Pflanzenschutzmittel anzuwenden, zu verkaufen, zum Umgang damit anzuleiten oder dazu zu beraten. Dazu bedarf es des neuen Sachkundenachweises. Jeder Inhaber einer solchen Qualifikation kann den Sachkundenachweis beantragen.

Ich habe meine Fortbildungspflicht versäumt. Was kann ich jetzt tun?

• Bevor Sie die Fortbildung jetzt nachholen, nehmen Sie am besten zunächst Kontakt zu Ihrer zuständigen Pflanzenschutzbehörde oder ihrem Landesverband auf, damit Ihnen eine Nachfrist schriftlich eingeräumt und die dann absolvierte Fortbildung tatsächlich dem abgelaufenen Fortbildungszeitraum zugerechnet werden kann.

- Für Alt-Sachkundige ist die erste Dreijahresfrist am 31. Dezember 2015 abgelaufen; vom 1. Januar 2016 an gilt also bereits der zweite Dreijahreszeitraum. Wer diese erste Frist versäumt hat, sollte also schnell handeln. damit keine Lücke entsteht.
- Bei Kontrollen müssen der Sachkundenachweis und die Bescheinigungen über die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme vorgelegt werden.

Ich habe bereits an einer Fortbildung teilgenommen. Wann muss ich die nächste machen?

Das hängt von dem Bundesland ab, in dem Sie wohnhaft sind. Einige Bundesländer schreiben feste Fortbildungszeiträume vor: Erster Zeitraum: 2013-2015, zweiter 2016-2018 usw. Andere haben die Regelung, dass sich mit jeder Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme die Drei-Jahresfrist aufs Neue verlängert. Erfragen Sie daher bitte bei Ihrer Pflanzenschutzbehörde, welche Regelung gilt.

Meldepflicht für Personen, die Pflanzenschutzmittel für andere ausbringen

Paragraph 10 des Pflanzenschutzgesetzes besagt: "Wer Pflanzenschutzmittel für andere - außer gelegentlicher Nachbarschaftshilfe - anwenden (...) will. hat dies der für den Betriebssitz und der für den Ort der Tätigkeit zuständigen Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit anzuzeigen."

Voraussetzungen dafür, dass jemand Pflanzenschutzmittel für andere ausbringen darf, sind:

- Die Person muss einen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen (lt. § 9 PflSchG) und
- sie muss sich bei der zuständigen Behörde vor Ausübung der Tätigkeit anmelden.

Meldepflichtig sind

beispielsweise

• Dienstleister aus dem Gartenbaubereich, wie z. B. Personen, die im Rahmen der Hausgartenpflege an Freilandpflanzen oder als Dienstleister in Büros an Zimmerpflanzen Pflanzenschutzmittel anwenden.

Hinweis für Unternehmen

Da der Gesetzgeber vorschreibt, dass sich jeder, der Pflanzenschutzmittel für andere ausbringt, bei der zuständigen Behörde melden muss, kann sich kein Unternehmen anmelden. sondern es müssen sich die im Unternehmen mit Pflanzenschutzaufgaben betrauten Personen anmelden. Schließlich ist die Sachkunde an die Person gebunden, die sie erworben hat.

Meldung per Post oder Fax

Die Meldung muss nur einmalig erfolgen.



GRÜNE KLIMAFASSADEN FÜR DIE PRAXIS

Umfangreiche Tests der LWG Bayern auf der Landesgartenschau Würzburg

BEGRÜNTE FASSADEN SEHEN GUT AUS UND VERBESSERN DURCH VERDUNSTUNG UND VERSCHATTUNG DAS MIKROKLIMA AM GEBÄUDE. UM DIESE EFFEKTE OPTIMAL ZU NUTZEN, IST EINE ENGE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN HOCHBAU UND GALABAU ERFORDERLICH. WENN DIE BEGRÜNUNG VON ANFANG AN IN DEN PLANUNGSPROZESS INTEGRIERT WIRD, KÖNNEN funktionale grüne Klimafassaden entstehen, die das Stadtbild aufwerten, das Stadtklima verbessern und DIE BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSBEREICH STEIGERN.



Unterschiedliche Begrünungsstrategien: als Regalsystem mit verfüllten horizontalen Rinnen (links) oder als flächiges vlieskaschiertes substratbefülltes Vertikalsystem (rechts). Der Aufbau der frisch bepflanzten Begrünungssysteme ist hier noch gut erkennbar. Schon bald aber werden die Pflanzen die Unterkonstruktion mehr und mehr überwachsen.

n unseren dicht bebauten Städten wird der Klimawandel in Form von extremen Wetterereignissen immer häufiger spürbar. Pflanzen können dem entgegenwirken, indem sie an Hitzetagen durch Verdunstung kühlen oder bei Starkregenereignissen Wasser aufnehmen, was sonst zu Überschwemmungen führen kann. Da die Flächenverfügbarkeit in Stadtquartieren oft knapp bemessen ist, macht es Sinn, auch die Gebäudeoberflächen selbst als Grundlage für Grün in der Stadt in Erwägung zu ziehen.

Während die Begrünung von Dächern heutzutage schon sehr gut funktioniert und spannende Ansätze bietet (zum Beispiel Retentionsdächer oder in Kombination mit Solarpaneelen), wird die Fassadenbegrünung häufig kritischer gesehen. Bodengebundene Systeme mit rankenden oder schlingenden Pflanzen stellen eine bewährte Form der Fassadenbegrünung dar, brauchen aber verhältnismäßig lange, bis sie größere Flächen annähernd deckend überwachsen. In den letzten Jahren ist man unter anderem deshalb immer mehr dazu übergegangen, wandgebundene Systeme einzusetzen, also Systeme, die unabhängig von einem Bodenanschluss sind. Dadurch wird man in der Verwendung flexibler, dafür müssen die Pflanzen aber durch eine automatische Bewässerung inklusive zugesetzter Nährstoffe versorgt werden. Diese Systeme sind also allein schon durch den komplexeren Aufbau fehleranfällig und müssen eng überwacht werden, damit zum Beispiel der unbemerkte Ausfall einer Bewässerungssteuerung nicht zu Pflanzenmangelversorgung oder Pflanzenausfällen führt.

Eher Kunstinstallation oder eine praktikable Begrünungslösung?

Als Praktiker steht man vielleicht deshalb neuartigen wandgebundenen Fassadenbegrünungen - auch "Living Walls" genannt – eher skeptisch gegenüber. Dies ist nachvollziehbar, wenn man bedenkt, dass große Wandbegrünungsprojekte wie die des wegbereitenden Franzosen Patrick Blanc eher als Kunstinstallationen einzuordnen sind denn als praktikable Begrünungsvarianten für den durchschnittlichen Haushesitzer

An dieser Stelle setzt das Projekt "Klima-Forschungs-Station" an. Im gemeinsamen Forschungsprojekt haben es sich das Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) und das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V. (ZAE Bayern) zum Ziel gesetzt, begrünbare Klimafassaden zu entwickeln und zu optimieren. Die Zusammenarbeit wird dabei groß geschrieben. Vertikale Begrünungs-



Schweißarbeiten an den beweglichen Rahmengestellen durch einen Mitarbeiter der IWG.



Mitarbeiter des Instituts für Stadtgrün und Landschaftsbau transportieren die fertiggestellten und verzinkten Rahmengestelle an die Fassadenprüfstände der Klima-Forschungs-Station.

systeme werden mit innovativen Fassadenmaterialien wie zum Beispiel einer schaltbaren Wärmedämmung kombiniert. Für den entstehenden Zwischenspalt zwischen Begrünung und Gebäude sind verschiedene Abstände einstellbar, um die passende Hinterlüftungssituation herauszufinden, die je nach Systemaufbau für ein optimales Mikroklima an der Fassade sorgt. Die Begrünung inklusive Bewässerungssteuerung wird direkt vom Gebäude aus mit Wasser und Strom versorgt. Kontinuierlich werden Umweltdaten, beispielsweise Temperatur und Luftfeuchte, an eng gestaffelten Messpunkten erhoben, wodurch eine anschließende fundierte Beurteilung der jeweilig getesteten Klimafassade möglich wird.

Die Anbringung eines wandgebundenen Begrünungssystems erfolgt meist über eine Unterkonstruktion mit einem Abstand zur Gebäudefassade, der sich aus dem Systemaufbau und aus den individuellen Erfahrungswerten der Systemhersteller ergibt. Da im Forschungsprojekt verschiedene Abstände getestet werden, wurden am Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau bewegliche Rahmengestelle konzipiert und gebaut, in die sich die Begrünungssysteme einhängen lassen. Diese Gestelle lassen sich auf Schienen bewegen und werden je nach Versuchsfrage in verschiedenen Abständen zur Gebäudefassade arretiert.



Unsere Experts for Growth sorgen bei Ihnen für mehr Wachstum. Kraft ihres Know-hows und ihrer Beratung. Und Kraft unserer innovativen Düngemittel.

compo-expert.de

EXPERTS FOR GROWTH

COMPO EXPERT®

Die Klima-Forschungs-Station zur Eröffnung der Landesgartenschau Würzburg 2018. Mittig zu sehen ist der nach Westen ausgerichtete Fassadenprüfstand mit beiden Begrünungssystemen.

Zwei Systeme im Praxistest

Bei den eingehängten Begrünungssystemen wird ein flächiges Vliessystem (Vertiko GmbH) einem trogförmigen Rinnensystem (grünwand klimafassade, Tech Metall Erzeugungs- und Handel u. Montage GesmbH) gegenübergestellt. Beide Systeme haben sich in den letzten Jahren als wandgebundene Fassadenbegrünung bewährt und gute Ergebnisse erzielt - sowohl unter ästhetischen als auch unter versorgungstechnischen Aspekten. Jetzt gilt es herauszufinden, ob diese Systeme bei identischer Bepflanzung das Mikroklima an der Fassade auf gleiche Weise beeinflussen oder ob es Unterschiede gibt. Vielleicht stellt sich heraus, dass bei einer Variante der optimale Abstand zur Fassade möglichst klein sein sollte, während beim anderen System ein weiterer Hinterlüftungsspalt von Vorteil ist, weil verstärkte Luftbewegung die Transpiration, also

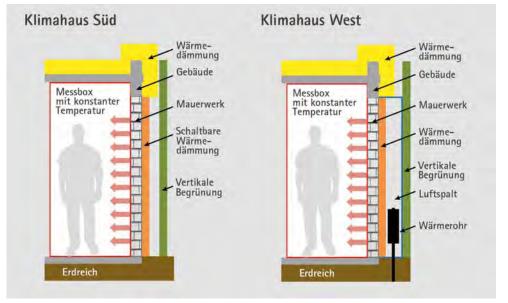
die Verdunstung durch Pflanzen begünstigt. Auch die Kombination mit einer schaltbaren Wärmedämmung oder Erdwärmenutzung in der Fassade bietet spannende Ansätze für eine integriert-vernetzte Fassadensystematik, bei der alle Bestandteile optimal als grüne Klimafassade zusammenwirken.

Immergrüne und laubabwerfende Pflanzen

Die standortgerechte Pflanzenauswahl der Klima-Forschungs-Station berücksichtigt die südliche und westliche Exposition der Fassadenprüfstände. Das Artenreservoir umfasst insgesamt zwölf Pflanzenarten mit vergleichbar hohem Wasser- und Nährstoffbedarf. Es wurden sowohl immergrüne als auch laubabwerfende Pflanzen eingesetzt. Dies ermöglicht eine partielle ganzjährige Begrünung. Damit können auch winterliche Eigenschaften von Begrünung, zum

Die Fassadenprüfstände der beiden Klimahäuser sind unterschiedlich aufgebaut. Während in südlicher Ausrichtung eine schaltbare Wärmedämmung zum Einsatz kommt, wird in westlicher Ausrichtung passive Erdwärmenutzung in Form von Wärmerohren erprobt.

Grafik: ZAE



Beispiel ein zusätzlich isolierender Effekt, untersucht werden. Was die allgemein mögliche Pflanzenauswahl für wandgebundene Fassadenbegrünung angeht, wurden schon viele Arten getestet. Einen nützlichen Überblick bietet hier zum Beispiel der Leitfaden "Gebäude Begrünung Energie – Potenziale und Wechselwirkungen" aus der FLL-Schriftenreihe.

Bewässerung im geschlossenen System

Die Bewässerung der wandgebundenen Begrünungssysteme an der Klima-Forschungs-Station wird in mehreren Kreisläufen gesteuert, sodass jeder der vier Fassadenprüfstände einzeln angesteuert werden kann. Es handelt sich bei dieser Art der automatischen Bewässerung um ein geschlossenes System. Das bedeutet, dass überschüssiges Wasser unterhalb der Begrünung wieder aufgefangen und in ein Wasserreservoir in Form einer Zisterne zurückgeführt wird. Dadurch wird im Gegensatz zu einem offenen System Wasser wiederverwendet und somit eingespart. Diese Handhabung macht vor allem für das flächige Vertiko-System Sinn, weil die Vliese das Wasser zwar gut verteilen, es aber nicht lange speichern können. Abhängig davon, wieviel in die Zisternen zurückläuft, werden

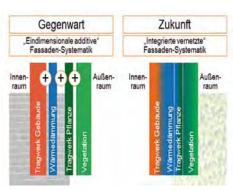
diese vom Gebäude aus nachgespeist, sodass immer ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Von den Zisternen aus wird das Wasser durch die Bewässerungssteuerungen gepumpt, dort je nach bestehenden Konzentrationen mit Dünger versetzt, und dann wieder zur automatischen Bewässerung der einzelnen Fassadenprüfstände eingesetzt.

Für die Bewässerungsmengen und -zeiten werden grundlegende Einstellungen vorgenommen. Je nach vorher festgelegten Schwellenwerten (zum Beispiel Temperaturmaxima und -minima, Niederschlagsverlauf der letzten Tage, Niederschlagswahrscheinlichkeit, relative Luftfeuchte) wird die Bewässerung

automatisch reguliert. Vor allem in der Anfangsphase direkt nach der Installation einer wandgebundenen Begrünung ist es wichtig, dass vor Ort kontrolliert wird, ob die Leitungen dicht sind und die Einstellungen der Steuerung zu den aktuellen Rahmenbedingungen am Standort der Begrünung passen. Und auch zu späteren Zeitpunkten sollten regelmäßige Kontrolltermine stattfinden, um rechtzeitig und adäquat auf veränderte Rahmenbedingungen oder Missstände reagieren zu können.

Zusammenarbeit zwischen Hochbau und GaLaBau

Ziel der Untersuchungen an den Fassadenprüfständen der Klima-Forschungs-Station ist es, Bestpractice-Beispiele zu schaffen und aufzuzeigen, wie die Zusammenarbeit zwischen Hochbau und GaLaBau aussehen sollte, um gemeinsam erfolgreich Vertikalbegrünungskonzepte umzusetzen und grüne Klimafassaden zu schaffen. An der Klima-Forschungs-



Bei einer integriert vernetzten Fassade werden die einzelnen Bestandteile nicht nur nacheinander aufgebracht, sondern von Beginn an gemeinsam geplant und umgesetzt, damit sie sich positiv ergänzen und eine grüne Klimafassade bilden.



Station wurde von Beginn an eng und auf Augenhöhe zusammengearbeitet. Beide Versuchspartner legen ihr Augenmerk nicht nur auf die eigenen Schwerpunkte, sondern auch und vor allem auf die Vernetzung zwischen Gebäudefassade und Begrünung. Während heute oft noch der Eindruck entsteht, dass sich nur größere Unternehmen oder wohlhabende Bürger eine professionelle wandgebundene Begrünung leisten können, ist das langfristige Ziel eine optimierte Klimafassade, die aufgrund vernetzter Planung und Konzeption trotz herausfordernder Bewässerungsteuerung für jeden erschwinglich ist.

Klimahäuser und Klimagärten: Forschung live erleben auf der Landesgartenschau Würzburg

Die Klima-Forschungs-Station ist in die Landesgartenschau Würzburg 2018 integriert. Die Klimahäuser mit den Fassadenprüfständen können vor Ort besichtigt werden, somit wird dieses aktuelle Forschungsfeld für die Besucher live erlebbar. Umgeben werden die Klimahäuser von Klimagärten und einem Klimaforum, welches als Informationsplattform dient. Die Klimagärten bestehen aus potentiellen Stadtbäumen der Zukunft, trockenheitsresistenten Pflanzungen, Versickerungsmulden und pflegereduzierten Freiflächen. Auf den Dachflächen der Klimahäuser wird sowohl die extensive als auch die intensive Form der Dachbegrünung demonstriert. Vor einer Fensterfläche wird ein beweglicher Sonnenschutz in Form eines begrünbaren Lamellensystems vorgestellt (Produktname: CityLam).

Auch im Wegebau gibt es Möglichkeiten das Stadtklima zu verbessern, indem die Pflastersteine der Klima-Forschungs-Station nicht nur Wasser versickern, sondern eine Weile im Steininnern speichern und anschließend wieder verdunsten. An Aktionstagen bietet die LWG vor Ort zu all diesen Themen umfassende Information und Beratung. Auch Schulklassen können die Klima-Forschungs-Station besuchen und sich über die Stadt der Zukunft informieren.

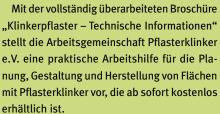
Johanne Bohle Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau

Anzeige



re-natur GmbH | Charles-Ross-Weg 24 | D-24601 Ruhwinkel

Praxisorientierte Arbeitshilfe für den Pflasterbau





Pflasterklinker als Bodenbelag für Straßen, Wege und Plätze zeichnen sich durch eine besondere Ästhetik und Funktionalität aus.

Eigenschaften wie Farbbeständigkeit, Verschmutzungsresistenz und hohe Belastbarkeit machen sie zu einem extrem hochwertigen und langlebigen Bodenbelag. Damit Pflasterklinker ihre Vorzüge dauerhaft ausspielen können, ist die fachgerechte Planung, Gestaltung und Verlegung der Pflasterklinkerflächen unabdingbar. Auch gilt es, zahlreiche Normen, Richtlinien und Vorschriften, zum Beispiel aus dem Straßenund Wegebau oder Baurecht, einzuhalten.

Mit der komplett überarbeiteten Broschüre "Technische Informationen: Planung, Gestaltung und Herstellung von Flächen mit Original-Pflasterklinker" hat die Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V. eine wertvolle Arbeitshilfe für Planer und Bauausführende von Pflasterklinker-Flächen herausgegeben.

Das fast 100 Seiten umfassende Praxiswerk beruht auf dem aktuellsten Stand des Technischen Regelwerks, den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und jahrzehntelangen baupraktischen Erfahrungen. Anschaulich erklären die beiden Autoren Professor Martin Köhler und Dieter Rosen die besonderen Eigenschaften von Pflasterklinker, erläutern Herstellungsprozess und Qualitätssicherung des traditionellen Baustoffs, geben einen Überblick über Farben, Formate und Verlegemuster, gehen detailliert auf das Technische Regelwerk mit seinen Vertragsund Lieferbedingungen, Normen und Richtlinien ein und behandeln praxisnah Themen wie Planung, Bauausführung und Erhaltungsmaßnahmen von Pflasterklinkerflächen im privaten und öffentlichen Bereich.

Alle technischen Anforderungen für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen mit Klinkerpflasterdecke von der Oberbaubemessung über die Baustoffauswahl bis zur Ausführung aller Schichten des Oberbaus werden ausführlich beschrieben. Auch spezielle Fragen wie gebundene Verlegung, Versickerungsfähigkeit oder die Bedeutung der DIN EN 1344 und DIN 18503 für Original Pflasterklinker kommen nicht zu kurz. Hilfreich sind auch die Produktdatenblätter, die die regelgerechten Anforderungen an Bettungs- und Fugenmaterialien für Pflasterdecken übersichtlich darstellen und zusätzlich zum Download zur Verfügung stehen.

Die Broschüre, die in vielen Fällen das mühsame Suchen in den Inhalten der zahlreichen Normen, ZTVen, Merkblättern und Arbeitspapieren erspart, kann ab sofort kostenlos über die Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V. bezogen oder auf der Webseite www.pflasterklinker.de/ broschuren heruntergeladen werden.

Berlin gehört zu den grünsten Metropolen weltweit. Grünflächen dienen nicht nur einem ästhetischen Anspruch, sondern werden auch für die Erholung, als Biotop oder für soziale Aspekte genutzt. Das gilt auch für Betriebsflächen. So erkennen Unternehmen zunehmend die Vorteile einer grünen Arbeitsumgebung.

Ab sofort sind wieder alle Berliner Unternehmen aufgerufen, ihr Engagement im Bereich "Grün" zu präsentieren – im Rahmen des ausgelobten Wettbewerbs "Firmengärten Berlin 2018". Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Regine Günther.

Gesucht werden grüne Kleinode, die typisch für Berlin sind – urban,



vielfältig, sozial. Der Wettbewerb soll zeigen, wie grün Unternehmen ihre Eingangs- oder Aufenthaltsbereiche, Vorgärten, Atrien, Hinterhöfe, Dachgärten, Terrassen oder ganze Firmengelände gestalten.

Mitmachen können wieder alle

Unternehmen, egal ob sie Mieter oder Eigentümer sind, ob es sich um ein kleines oder um ein großes Unternehmen handelt und egal, ob das Grün den Beschäftigten oder der Artenvielfalt zu Gute kommt. Jedes Engagement – von einer Gestaltung mit Pflanzkübeln bis hin zum üppigen Dachgarten – ist erwünscht und willkommen.

Der Wettbewerb "Firmengärten Berlin 2018" läuft bis zum 29. Juni 2018. Interessierte Unternehmen können sich über die Internetseite www.firmengaerten-berlin.de online bewerben. Die durch eine Jury ausgewählten Sieger werden am 6. September 2018 geehrt. Alle eingereichten Projekte werden im Internet als "Best Practices" veröffentlicht – Nachahmen ausdrücklich erwünscht.

Initiatoren des Wettbewerbs sind: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Berlin/Brandenburg e. V., die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur LV Berlin-Brandenburg e.V., Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V., Grün Berlin GmbH, Handwerkskammer Berlin, IHK Berlin und die Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin und Brandenburg e.V.

Der Wettbewerb "Firmengärten Berlin" wurde im Jahr 2016

Elke Güber 25 Jahre beim VGL Baden-Württemberg

Seit mittlerweile 25 Jahren ist Elke Güber beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. als Referentin für Nachwuchswerbung tätig. Beim Antritt ihrer Stelle am 1. April 1993 waren rund 420 Unternehmen im Verband organisiert, mittlerweile sind es 750. In den letzten 25 Jahren war Elke Güber maßgeblich an der Entwicklung der Nachwuchswerbung sowie an der Entstehung und Realisierung neuer Ideen beteiligt. Sie organisierte eine Vielzahl an WdA-Seminaren (Weiterbildung der Ausbilder), TOP-Seminaren für Ausbilder



Elke Güber feierte 25-jähriges Dienstjubiläum beim VGL Baden-Württemberg. Geschäftsführer Reiner Bierig gratulierte und überreichte ihr eine Urkunde.

Foto: VGL-BW

und Azubis, die Talentschmieden für Azubis und diverse Schulgartenaktionen. Weiterhin engagierte sie sich bei vielen Ausbildungsmessen sowie Infoveranstaltungen mit den Agenturen für Arbeit. In ihrer Amtszeit vermittelte sie außerdem freie Ausbildungsplätze und entwickelte Gartenschauprogramme wie die des "Grünen Klassenzimmers".

anlässlich der Internationalen Gartenausstellung (IGA) erstmalig ausgerichtet. Mehr als 40 kreative und innovative Bewerbungen – vom Dachgarten über die Hinterhofbegrünung bis zur Bepflanzung der Büro-Fassade – wurden eingereicht. Aufgrund des großen Erfolgs haben die Partner sich daher entschieden, den Wettbewerb weiter fortzuführen.

www.firmengaerten-berlin.de

Anzeige



Tel: 07731 / 87 11 0 Fax: 07731 / 87 11 11



ALIEC
www.altec.de info@altec.de





Michaela Kaniber (Mitte links), Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, und Gerhard Zäh (Mitte rechts), Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., bei der Auszeichnung der 16 Teilnehmer beim Bayern Fotos: (VGL Bayern/C. Tietz)

TEAM BULLINGER GEWINNT **BAYERN CUP 2018**

Beim 12. Bayern Cup, dem Berufswettbewerb der bayerischen Landschaftsgärtner-Azubis, der am 5. und 6. April 2018 auf dem Gelände der Landesgartenschau Würzburg stattfand, belegten Julian Maier und Niklas Stadlmayr aus Donauwörth den ersten Platz. Das Siegerteam empfing den begehrten Pokal aus den Händen von Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die sich sehr beeindruckt von den Leistungen der jungen Landschaftsgärtner zeigte.

ine Woche vor Eröffnung der Landesgartenschau in Würzburg veranstaltete der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern) bereits das erste Großevent: Beim Bayern Cup 2018 traten acht Zweierteams gegeneinander an, um in einem Wettbewerb die besten Landschaftsgärtner-Azubis Bayerns zu ermitteln. Die Herausforderung bestand in der Fertigstellung von acht identischen, rund 16 m² großen Baustellen innerhalb von 15 Stunden.

Das Ziel war die möglichst korrekte Umsetzung der Planung für die "Déjà-vu-Gärten", die Landschaftsarchitekt Christian Loderer zuvor entwickelte. Die für alle Teams identische Bauaufgabe umfasste ein vielseitiges Leistungsspektrum. Dazu gehörten Bodenarbeiten, Pflasterflächen, Mauerwerke und Stufenanlagen aus Naturstein, eine Holzterrasse mit Geländer



Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., zusammen mit den beiden Siegern des Bayern Cups 2018, Julian Maier und Niklas Stadlmayr, sowie Josef Bullinger, Geschäftsführer der Bullinger GmbH & Co. KG aus Donauwörth (v.l.).

und Holzzaun. Die vegetationstechnischen Arbeiten umfassten eine Schnitthecke, Stauden und eine

Anzeige

WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

perfekte, preiswerte Spitzenqualität über 300 Rasenvariationen erhältlich Lieferung innerhalb von 24 Stunden auch mit flexiblem Verlegeservice



I komplette Produktion in Deutschland I jetzt auch als Wildkräuterrasen





Schwab Rollrasen GmbH Haid am Rain 3 86579 Waidhofen Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0 www.schwab-rollrasen.de Baumpflanzung. Das Verlegen von Rollrasen schloss die Aufgabenstellung ab.

Mit knappem Vorsprung gewannen die beiden Schwaben Julian Maier und Niklas Stadlmayr von der Bullinger GmbH & Co. KG aus Donauwörth und qualifizierten sich damit für die Teilnahme am bundesweiten Landschaftsgärtner Cup 2018, der im September im Rahmen der Messe GaLaBau in Nürnberg stattfindet. Darüber hinaus verteidigte der schwäbische GaLaBau-Fachbetrieb seine 2017 errungene bayerische Meisterschaft der angehenden Landschaftsgärtner-Azubis und unterstrich zum wiederholten Male die hohe betriebliche Ausbildungsqualität. Der zweite Platz ging an die Oberpfälzer Daniela Schmied und Korbinian Ferstl, Garten- und Landschaftsbau Pohl GmbH in Willmering bei Cham, vor den Drittplatzierten Lambert Schmid und Philipp Seiniger, Haderstorfer Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH aus dem niederbayerischen Ergolding.

"Sie haben großes Geschick, Können und ein gehöriges Maß an Durchhaltevermögen bewiesen und gehören zur Spitze der bayerischen Landschaftsgärtner. Das verdient allerhöchsten Respekt", würdigte Michaela Kaniber die Leistungen der Auszubildenden bei der Siegerehrung. "Der Garten- und Landschaftsbau ist mit über einer Milliarde Jahresumsatz in 2017 eine der tragenden Säulen der Grünen Branche im Freistaat. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr. Denn auch innerhalb der gärtnerischen Berufsausbildung belegen die Landschaftsgärtner den ersten Platz", betonte die Landwirtschaftsministerin. "Alle Azubis haben großartige Arbeit geleistet und erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen. Dieses Jahr war fachlich einer der anspruchsvollsten Bayern Cups, die wir bisher veranstalteten. Denn die Gesamtaufgabe war für 15 Stunden Wettkampfzeit sehr umfangreich. Letztlich waren die Holzarbeiten entscheidend für die Platzierung. Hier haben Feinheiten entschieden", ergänzte Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern.

Steuertermine Mai 2018					
Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzer Tag Schonfrist		
Umsatzsteuer	April 2018 (ohne Fristverläng.)	11.05.18	14.05.18		
	März 2018 (mit Fristverläng.)				
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	April 2018	11.05.18	14.05.18		
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine		
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	II. Quartal	15.05.18	18.05.18		

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.



Begabte junge Leute: Stipendiaten des Aufnahmejahres 2018 vor der Zentrale der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen in Oldenburg mit Kammerdirektor Hans-Joachim Harms (vordere Reihe, 2.v.r.), Christa Hallmann-Rosenfeldt (r.) und Johanna Schawe (l.) vom LWK-Fachbereich Aus- und Fortbildung, Landjugend.

Foto: Wolfgang Ehrecke/Landwirtschaftskammer Niedersachsen

DURCHSTARTEN MIT STIPENDIUM

Hervorragende Leistungen werden belohnt: Vertreter der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen haben in Oldenburg 35 neue Stipendiaten der Begabtenförderung begrüßt, um sie über die Fördermöglichkeiten von Weiterbildungsseminaren zu informieren.

oraussetzung für die Aufnahme in das Weiterbildungsstipendium ist ein "Sehr gut" bei der Abschlussprüfung eines grünen Berufes oder ein Sieg in einem Berufswettbewerb. Seit 26 Jahren unterstützt das Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gezielt talentierte Absolventen nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung.

Den ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern stehen für einen Zeitraum von drei Jahren jeweils 7.200 Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Davon können sie zum Beispiel die Kosten für fachlich anspruchsvolle Weiterbildungsmaßnahmen oder für Maßnahmen zur Entwicklung fachübergreifender, beruflicher und sozialer Kompetenzen erstattet bekommen, also etwa für Sprachund Rhetorik-Kurse.

Die LWK betreut die jungen Frauen und Männer bei der Auswahl ihrer Bildungsmaßnahmen und bei der Antragstellung.

Anzeige



Das Siegerteam bei der Arbeit und in ihrem Mustergarten: Adrian Hummel (Staudenmayer Gartengestaltung - Pflanzenvertrieb) und Andreas Keck (Hans App GmbH).



Anzeigen











EIN VORGARTEN IN REKORDZEIT

Rund 250 Auszubildende und Ausbilder verfolgten am Eröffnungstag der Landesgartenschau Lahr den Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg 2018. Beim Nachwuchswettbewerb der Landschaftsgärtner gingen die sechs besten Teams des Garten- und Landschaftsbaus an den Start, um unter sich den Landesmeister auszumachen.

ndreas Keck (Hans App GmbH aus Unlingen) und Adrian Hummel (Staudenmayer Gartengestaltung) aus Westerheim sind die stolzen Sieger. Die beiden angehenden Landschaftsgärtner dürfen im September 2018 Baden-Württemberg bei den Deutschen Meisterschaften auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg vertreten.

Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, besuchte bei seinem Rundgang über die Landesgartenschau den Wettbewerb der Landschaftsgärtner und wünschte den Teilnehmern gutes Gelingen. Gemeinsam mit Ministerialdirigent Joachim Hauck vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg übernahm Albrecht Bühler, Vorstand des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Baden-Württemberg e. V., die Preisverleihung. Er hob das hohe Ausbildungsniveau im Garten- und Landschaftsbau hervor. "Mit diesen Leistungen können die jungen Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner optimistisch in ihre berufliche Zukunft schauen", versicherte Albrecht Bühler.

Den zweiten Platz belegten Jakob Glück (Der Henning Garten- und Landschaftsbau e. K. aus Sternenfels) und Aron Heumann (R + E Hiller aus Mötzingen). Den dritten Platz sicherten sich Mareike Müller und Wolfgang Hummel (Garten-Halter aus Villingen-Schwenningen).

Zu den sechs besten Teams in Baden-Württemberg gehören außerdem die Teams Timon Braun (ARTTERRA GmbH Gartengestaltung aus Westernach) und Tim Wagner (Garten-Stahl GmbH aus Boxberg), Selina Möller (Thomann

Impressum



I Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. I Verantwortlich: Dr. Robert Kloos I Redaktion: Andreas Stump (BGL) I Verlag: GaLaBau-Service GmbH I Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion: Haus der Landschaft, Alexander-von-Humbolk 1, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de I Anzeigen: signum[kom – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, www. landschaft-bauen-und-gestalten.de I Anzeigenleitung: Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, j.hengster@signum-kom.de I Anzeigenberatung: Angenters, Telefon 0221 92555-12, a.peters@signum-kom.de, Anna Billig, Telefon 0221 9255-13, a.billig@signum-kom.de I Gestaltung: Jessica Willen I Druck: Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2017 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

Garten- und Landschaftsbau aus Bitz) und Jennifer Albrecht (Hubert Zanger GmbH aus Hechingen) sowie Alexander Bauer und Marcel Zürn (Lauterwasser Garten- und Landschaftsbau aus Benningen).

Die gestellte landschaftsgärtnerische Aufgabe forderte den Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmern ein hohes Maß an fachlichen Fähigkeiten und Kenntnissen ab, denn schließlich will das Siegerteam den bundesweiten Wettbewerb auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg konkurrenzfähig bestreiten können. In nur sieben Stunden entstanden sechs fast identische kleine Vorgärten mit einer Natursteinmauer als Unterbau für eine Sitzfläche aus



Siegerehrung des Landschaftsgärtner-Cups Baden-Württemberg am Eröffnungstag der Landesgartenschau Lahr. Fotos: VGL-BW

Holz und einer mit Natursteinmosaikpflaster ausgepflasterten kleinen Fläche. Im Zugangsbereich des Vorgartens wurden Schrittplatten verlegt. Zwischen den Schrittplatten und an den Seiten wurden die Vorgärten mit Stauden und Gehölzen bepflanzt.

Albrecht Bühler übernahm den Vorsitz der Jury, in der GaLaBau-Unternehmer und Ausbilder Thomas Mürdter, Johannes Gaugel, Benjamin Mayer, Alexander Jung, Robin Saum und Reinhold Irßlinger vertreten waren. Sie beobachteten die Teams kritisch und bewerteten die Arbeiten nach den Regeln der Technik

Landschaftsgärtner-Cup **Baden-Württemberg**

Zum Bau-Start einen Baum gepflanzt

Pünktlich zum Dauerkartenvorverkauf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn beginnen die Mitgliedsbetriebe des Verbandes Garten-, Landschaftsund Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) mit dem Bau ihrer sechs Regionengärten. Mit der Baumpflanzung eines sehr alten und acht Meter



Mit der Baumpflanzung eines acht Meter hohen Cornus nuttallii (Hartriegel) erfolgte der "Startschuss" für den Bau der sechs Regionengärten auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn. Foto: VGL-BW

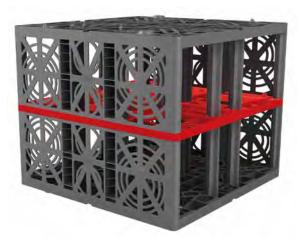
hohen Cornus nuttallii (Hartriegel) erfolgte der "Startschuss" der Region Franken am 17. April. Die Planung der Landschaftsarchitektin Cornelia Biegert, Bad Friedrichshall, setzt ihr Bruder Jörg Biegert von der Biegert GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Leingarten fachgerecht um. Neben der Region Franken wird es auch die Enz-Gärten Mühlacker sowie die Regionengärten Bodensee, Unterer Neckar, Stuttgart und Nord-Schwarzwald geben (Reihenfolge der Gärten von Nord nach Süd). Die sechs Regionengärten des Verbandes gehören zu den Highlights der BUGA Heilbronn 2019. Repräsentativ im westlichen Eingangsbereich des BUGA-Geländes gelegen wird der Verband den Beruf des Landschaftsgärtners zeitgemäß präsentieren. Die Regionengärten sind durch Heckenpflanzungen klar voneinander differenziert, gleichzeitig aber auch durch harmonische Übergange in Form von Wegen miteinander verbunden.

Der gesamte Ausstellungsbeitrag des VGL ist ca. 8.100 m² groß und wird von einer großen Achse geprägt. Im Zentrum des Beitrags befindet sich ein Boulevard, der zum Flanieren einlädt und den Beitrag der Stadt Heilbronn im nördlichen Bereich mit dem Pavillon "Haus der Landschaft" im südlichen Teil verbindet. Zusätzlich umfasst der Beitrag einen Dachgarten auf dem Pavillon "Haus der Landschaft", den Garten des bdla (Bund Deutscher Landschaftsarchitekten), eine Outdoorküche, eine Pergola mit innenliegenden Flächen für verschiedene Veranstaltungen, ein bodenbündiges Wasserspiel auf dem Boulevard, eine Grünfläche vor der Jugendherberge für sportliche Aktivitäten sowie weitere Grünflächen und Baumhaine für unterschiedlichste Nutzungen.

Anzeige



NÜTZLICHE HELFER UND IDEEN FÜR DEN GALABAU



Durch die vormontierten Module werden beim Graf EcoBloc Inspect wenig Zubehör und Werkzeug benötigt.

Dezentrale Versickerung von Niederschlagswasser

Die Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort bietet wesentliche Vorteile. Das Verfahren minimiert die hydraulischen Lasten im Kanalnetz bei einem Starkregenereignis und schützt deshalb vor Überflutungen. Zudem spart der Einleiter: Versickert das Niederschlagswasser auf dem Grundstück, entfällt in aller Regel die Niederschlagswassergebühr für die daran angeschlossenen Flächen vollständig. In den vergangenen Jahren haben sich Versickerungsmodule aus Kunststoff wie beispielsweise der Graf EcoBloc Inspect am Markt etabliert. Rigolenelemente aus Kunststoff sind verglichen mit Kies nicht nur leichter und sparen damit Transportkosten, sondern reduzieren durch das deutlich höhere Speichervolumen den Aushub. Durch die vormontierten Module wird beim Graf EcoBloc Inspect nur wenig Zubehör und kein Werkzeug benötigt. Dies reduziert in erheblichem Maß Kosten und Zeit in einem eng getakteten Bauzeitplan. Das quadratische Grundmaß der Module kann im Verbund an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die mögliche Verlegung in bis zu sieben Lagen bei einer maximalen Einbautiefe von 5 m spart beim Einbau Fläche und damit Kosten. In der Größe mit 420 l entspricht das Rigolensystem gängigen Außenabmessungen von 80 x 80 x 66 cm. Durch die in den Modulen integrierten vertikalen Zentrierungen sind die Elemente nur noch horizontal zu verbinden. Trotz bis zu 60 % weniger Verbindungspunkten gegenüber herkömmlichen Rigolensystemen bleibt damit die hohe Stabilität des Blockverbundes erhalten.

www.graf.info

Die Texte in "Unternehmen & Produkte" basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juni 2018 Wege-, Platz- und Terrassenbau

Juli 2018 Stadtgestaltung August 2018 Begrünung



Mit automatischen Bewässerungsanlagen von Rainpro erreicht man auch im Privatgarten einen WM-würdigen Rasen.

WM-würdiger Rasen: Moderne Bewässerungssysteme kreieren Grünflächen nach Stadionart

Ab Juni ist es wieder soweit – Russland lädt als Gastgeber zur Fußball-Weltmeisterschaft. Wenn Boateng, Neymar und Co. aus dem Spielertunnel treten, sind alle Blicke auf sie gerichtet. Damit das sportliche Großevent ein voller Erfolg wird, ist neben einer peniblen Planung besonders eines wichtig: ein WM-würdiger Rasen. Einen solchen erreicht man mit automatischen Bewässerungsanlagen von Rainpro. Die zukunftsweisenden Systeme machen jedem Greenkeeper Konkurrenz und stehen in verschiedensten Ausführungen zur Verfügung. Sie bewässern völlig geräuschlos jede vorhandene Fläche und lassen sich bequem per App bedienen – das Ergebnis sind perfekte Grünflächen, die jedem Stadionrasen Konkurrenz machen.

www.rainpro.de



Beim Limesmauerwerk von Glöckel sind alle Kanten rustikal abgeschlagen.

Natursteine für den Wellnessgarten

Auf der Stone+tec 2018 in Nürnberg (Halle 9, Stand 9-101) stellt die Glöckel Natursteinwerk GmbH Natursteine für den Garten- und Landschaftsbau aus. Als Highlight präsentiert das Unternehmen aus Langenaltheim in Bayern die Jura-Tosca-Spaltquader®, die besonders für großzügige Garten- und Parkanlagen geeignet sind. Die Steine haben für eine schnelle Verlegung gesägte Lager- und Stoßfugen, Vorder- und Rückseiten sind gespalten. Produziert werden die Jura-Tosca-Spaltquader in den Höhen 30 cm, 40 cm, 45 cm und 50 cm. Außerdem zeigt Glöckel das Limesmauerwerk®, getrommelt sowie das Toscamauerwerk®, gespalten. Die Steine haben für eine schnelle Verlegung gesägte Lager- und Stoßfugen, gespaltene Vorder- und Rückseiten und beim Limesmauerwerk sind alle Kanten rustikal abgeschlagen. Limes- und Toscamauerwerk wird für versetztes Mauerwerk in den Höhen 8, 16 und 24 cm produziert und ist in der Steintiefe 22 cm oder als Vormauerung in 9-11 cm Tiefe in Jura-Marmor und Fränkischem Muschelkalk verfügbar. Ein weiterer Produktionsschwerpunkt der Firma Glöckel liegt in der Herstellung von Bossensteinen, bossierten Verblendern, Winkelecken und Abdeckplatten. Verschiedene Gartenbeläge und Pflastersteine ergänzen das Lieferprogramm. An Materialien werden angeboten: Jura-Marmor, Fränkischer Muschelkalk, Main-Sandstein rot, Tali-Sandstein gelb und weiß sowie verschiedene in- und ausländische Travertine.

www.gloeckel.de



Ideenkatalog von F.C. Nüdling neu aufgelegt

Für Gartenbesitzer, die nach dem langen Winter frischen Wind in ihre Gartenanlage bringen wollen, bietet der neue Pflaster- und Gartensteinkatalog von F.C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG viele Tipps und Anregungen. Auf 240 Seiten wird das aktuelle Angebot an Pflaster, Platten und Gestaltungssystemen in neuem Look präsentiert. Ob großflächige Terrasse, lauschiger Sitzplatz oder repräsentativer Eingangsbereich - für jeden Zweck und jede Umgebung findet sich das passende Gestaltungselement. Dabei trägt F.C. Nüdling Betonelemente natürlich auch den Trends der Zeit Rechnung. So setzen beispielsweise Gestaltungsplatten wie Toronto und Pizarra das Grundstück auf besonders elegante Weise in Szene. Interessante Effekte lassen sich auch mit den langformatigen Platten in Holzoptik aus der canWood-Serie erzielen. Im Gegenzug finden Freunde des zeitlos modernen Stils mit den Produkten aus der MyLine-Serie die richtige Befestigung für Terrassen und Gartenwege. Ergänzt wird die hochwertige Produktpalette durch Mauern, Palisaden und Treppenstufen. Neben der Produktpräsentation informiert ein umfangreiches Kapitel über Verlegemuster, Pflasterverbände und Einsatzmöglichkeiten. Verarbeiter erhalten darüber hinaus Einbauhinweise für Palisaden, Gartenmauern und Treppenstufen. Der Katalog ist kostenlos erhältlich unter Telefon o661 8387-0 oder per E-Mail unter info@fcn-betonelemente.de.

www.fcn-betonelemente.de

Rasche Etablierung einer stabilen Grasnarbe

Aminosäuren sind in wichtige pflanzliche Wachstums- und Entwicklungsprozesse involviert wie zum Beispiel Proteinbildung, Enzymaktivität und Photosynthese. Unter Stressbedingungen und während Phasen intensiven Wachstums nehmen Pflanzen auch von außen applizierte Aminosäuren gut auf und verarbeiten sie. Mit Basfoliar® Root Booster SL bietet COMPO EXPERT jetzt einen flüssigen NP-Dünger (20-5) mit biostimulativer Wirkung auf Basis einer speziellen Formulierung komplexer Aminosäuren. Der Dünger unterstützt die allgemeine Entwicklung vor allem junger Pflanzen und fördert das Wurzelwachstum. Basfoliar® Root Booster SL empfiehlt sich überall dort, wo eine zügige Wurzelentwicklung im Fokus steht, wie in der Rollrasenproduktion. Mehrjährige Praxisversuche haben gezeigt, dass die Rasensoden auf behandelten Flächen deutlich früher geschält werden können. Bei der



Basfoliar® Root Booster SL ist eine neue mineralische NP-Düngerlösung (20-5) mit synthetischem Aminosäurekomplex zur Förderung des Wurzelwachstums.

Rasenneuanlage und -renovation in der Golf- und Sportplatzfläche hilft Basfoliar® Root Booster SL, eine stabile und belastbare Grasnarbe rasch zu etablieren. Basfoliar® Root Booster SL ist mit vielfältigen, optimal dosierten Aminosäuren ausgestattet. Die spezielle Formulierung hält die Inhaltsstoffe stabil, gut pflanzenverträglich und zuverlässig effektiv. Die Nährstoffkomponenten unterstützen die Aufnahme und Wirksamkeit der Biostimulanz. Der neue NP-Flüssigdünger wird über das Blatt und die Wurzel aufgenommen. Die Aufwandmenge liegt bei 20 l/ha in 600-800 l Wasser. In der Regel reicht eine ein- bis zweimalige Applikation.

www.compo-expert.de

Anzeigen













Attraktive Kundenpräsente für die Outdoor-Saison

GaLaBau Chillout-Bag

In wenigen Bewegungen zum chilligen Loungesessel! Durch das Schwingen der Hülle füllt er sich mit Luft und bietet in Windeseile eine bequeme und coole Sitzgelegenheit für zwei Personen. Der ideale Begleiter für draußen – als Werbegeschenk oder für Ihre Veranstaltungen.

Größe: ausgebreitet ca. 200 x 90 x 40 cm, zusammengefaltet ca. 35 x 18 cm, Material: hochwertiges, reißfestes und sehr leichtes Ripstop Nylon, wasser- und schmutzabweisend, Belastbarkeit: bis zu 200 kg.

Art. Nr. 109003000

nur 24,99 €



GaLaBau-Fußball

Trainingsball, Leatherite shine Material (Kunstleder), handgenäht, 4-fache Cross-Laminierung, Latexblase mit Luftkontrollventil, Farbe: Grün mit Signum und Slogan, Gr. 5, ca. 410 g. Art. Nr. 108016000

nur **11,99** €



GaLaBau Double-Action-Ballpumpe

Aus stabilem Kunststoff, inkl. Nadelnippel, pumpt bei Zug und Druck, Farbe: Schwarz mit Aufkleber Signum und Slogan.

Art. Nr. 108017000

nur **7,49** €



GaLaBau-Wasserkaraffe

Die exklusive GaLaBau-Wasserkaraffe hat ein Fassungsvermögen von 0,9 l und ist mit einem Korpus aus Glas und einem Deckel aus Edelstahl ausgestattet. Mit dem Ausgießer im Deckel werden Eiswürfel , Früchte und Kräuter im Inneren der Karaffe zurückgehalten und Insekten können nicht eindringen. Material: Glas/Edelstahl, Höhe: 30 cm, Durchmesser: 10 cm, Volumen: 0,9 l, Deckel mit graviertem Signum. Art. Nr. 107023000

nur **18,99** €

UVP des Herstellers: 39,95 €

510mus



GaLaBau-Windlicht "Faro"

Formschönes Windlicht aus Edelstahl für schillernde Lichtlandschaften auf dem Gartentisch. Durch den satinierten Glasaufsatz des Windlichtes scheint ein sanftes Licht. Der Glasaufsatz ist abnehmbar, inkl. Maxiteelicht, Höhe: 185 mm, Breite: 70 mm graviertes Signum.

Art. Nr. 107022000

nur **13,99** €





GaLaBau-Stabfeuerzeug

Mit diesem stilvollen Stabfeuerzeug können Sie bequem das Licht von Kerzen und Windlichtern entfachen. Aufgrund seiner Länge (ca. 17,5 cm) eignet es sich auch hervorragend zum Anzünden von Grills und Feuerstellen aus einer sicheren Entfernung. Signum und Slogan gelasert.

Art. Nr. 107002000 nur 1,99 €

GaLaBau-Grillzange

Ein praktischer Helfer mit ganz besonderer Optik. Der Grillzangen-Klassiker von Rösle als exklusive GaLaBau-Edition. Ausgewogene Federkraft und exakte Kraftübertragung auf die Enden der Zange garantieren eine optimale Handhabung am Grill. Durch die gewellten Enden des Vorderteils wird das Grillgut sicher gehalten. Material: Edelstahl 18/10, Lasergravur des Signums mit Schriftzug,

Maße: ca. 5,5 x 31,5 x 2,5 cm.

Art. Nr. 107015000

nur **10,99** €



GaLaBau-Frisbee

"Give-away" mit Spaß-Effekt für Jung und Alt. Durchmesser: ca 22 cm. Art. Nr. 108014000

VE nur **7,95** € Verpackungseinheit: 5 Stück



Online bestellen und bis zu 12 % sparen auf www.galabau-shop.de

Bestellschein "Attraktive Kundenpräsente für die Outdoor-Saison"

GaLaBau-Service GmbH Haus der Landschaft Claudia Bott 53602 Bad Honnef

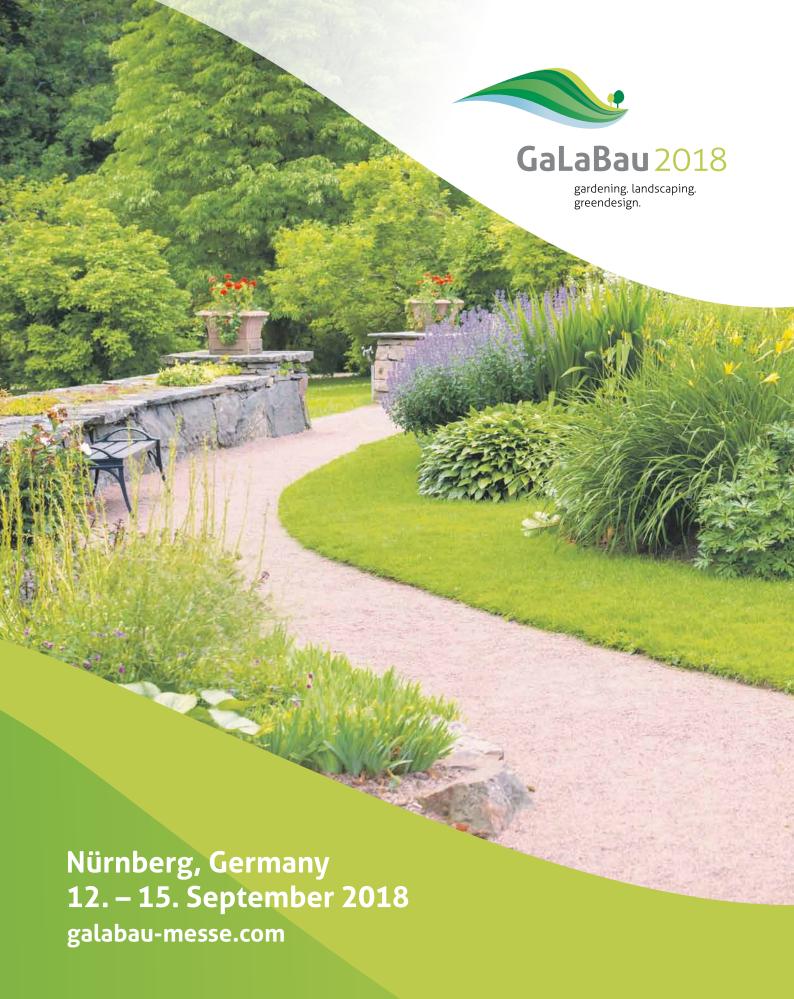
Fax 02224 7707-77 E-Mail c.bott@galabau.de

Absender / Lieferanschrift	
Datum / Unterschrift	

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl/Stück	Gesamt €
GaLaBau Chillout-Bag	109003000	24,99 €		
GaLaBau-Fußball	108016000	11,99 €		
GaLaBau Double-Action-Ballpumpe	108017000	7,49 €		
GaLaBau-Wasserkaraffe	107023000	18,99 €		
GaLaBau-Windlicht "Faro"	107022000	13,99 €		
GaLaBau-Stabfeuerzeug	107002000	1,99 €		
GaLaBau-Grillzange	107015000	10,99 €		
GaLaBau-Frisbee (VE: 5 Stück)	108014000	7,95 €		
Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto	G	Ges. Bestellsumme:		

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.



IDEELLER TRÄGER

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V www.galabau.de

VERANSTALTER

NurnbergMesse GmbH T +49 9 11 86 06-49 90 besucherservice@nuernbergmesse.d